

KASSENPROGRAMMVERSION 16.01.01 (27.10.2014)

VOR DEM UPDATE:

- Neue Lizenz anfordern.
- Kassenverzeichnis sichern.
- **Rabattstaffel der einzelnen Bediener aufschreiben.**

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**

- **Del KAKR0010.#00**

- **Falls der Kunde bisher die alten Auswertungen im Einsatz hatte:**
Hilfsprogramme – Diverse Programme – Sonstige Programme „**UMPSQL4**“ eintippen und mit F2-Taste starten. Es öffnet sich ein Programmfenster, dort auf „Starten“.
(Abgespeicherte Einstellungen in Auswertungen Protokoll werden in eine neue Tabelle geschrieben)

- **Nur bei grafischem Tischplan und nur, wenn alte Version < 14.01.01:**
Im Arbeitsverzeichnis „**Tischplan.exe**“ starten (Tischplan wird in ein neues Datenbankformat übertragen).
Microsoft SQL Server (bzw. die von der Kasse verwendete Instanz) kann danach deinstalliert werden.

- **ReportsAktualisieren.exe** im Kassenverzeichnis (bei Wkcsetup im Unterverzeichnis Wkcsetup) starten, damit werden die Reports mit der Endung „.MRT“ aktualisiert.

- „**BedAbr.MRT**“ – aus dem mitgelieferten Unterverzeichnis WS in alle WSxyz Verzeichnisse kopieren.

- **Stammdaten Karten** aufrufen und wieder beenden

- **Kreditkartenverbund Pepper:** Der Kundenbeleg wird jetzt auf der Gastrechnung mitgedruckt (ohne dazwischen abzuschneiden). Daher muss auf dem Rechnungsformular am Ende des Formulars das Feld „CCBeleg“ eingefügt werden. Der einfachste Weg ist, wenn man dieses Bundle aus einem mitgelieferten Standard-Report (Verzeichnis WS) kopiert.

- **Küchendisplay** – neue Bons hervorheben evt. einschalten

- **Warenhauptgruppen** anlegen (optional, s.u.)

- **Rotdruck / Inversdruck:** *Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare:* Pro Bonformular Rotdruck bzw. Inversdruck einstellen. **S.u.:** „**Bon: Artikel invers drucken**“

- **Filialverwaltung:** In der **Zentrale** und **Filiale** unter Einstellungen allgemein **Artikelexport, Lieferantenexport** und **Gästekartelexport** einschalten.

- **Zentraler Artikelstamm bzw. Lieferantenstamm:** In allen Kassen-Verzeichnissen die param.ini ändern (sh. unten)

- **Rabattstaffel neu eintragen:**
 - *Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-3:* Die verschiedenen Prozentsätze lt. Bediener eingeben
 - *Stammdaten – Bediener – Erweitert:* Bisherige Rabatteinstellung wieder einstellen

- **Evt. „Touchbelegung aktualisieren mit Transferprogramm“ einschalten (sh. unten).**
- **Kunde Heiltherme Bad Waltersdorf:**

- Betrieb Thermenrestaurant:
 - *Einstellungen allgemein – Diverses-1*: „Touchbelegung aktualisieren mit Transferprogramm“ einschalten
 - *Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer*: Bei WS099 „Touchbelegung aktualisieren“ einschalten
- alle anderen Betriebe:
 - *Einstellungen allgemein*: „Touchbelegung aktualisieren mit Transferprogramm“ einschalten

- **Druckgeschwindigkeit Nadeldrucker mit MRT-Reports erhöhen (sh. unten)**

Touchbelegung aktualisieren mit Transferprogramm:

Nach einer Änderung im Artikelstamm kam die Meldung „Artikeldatei-2 wird geschrieben“.

Dieser Vorgang kann jetzt auf ein Transferprogramm verlegt werden, dadurch entstehen für den Anwender keine Wartezeiten.

Die Meldung „Artikeldatei-2 wird geschrieben“ wurde außerdem umbenannt auf „Touchbelegung wird aktualisiert“.

Einstellungen:

Einstellungen Allgemein – Diverses-1: „Touchbelegung aktualisieren mit Transferprogramm“ einschalten.

Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer: Beim der Wsnr des Transferprogramms „Touchbelegung aktualisieren“ einschalten.

Betriebsverwaltung – Touchbelegung pro Betrieb:

Im jeweiligen Betrieb werden nur die Artikel angezeigt, die laut Artikelstamm diesem Betrieb zugeordnet sind.

Einstellungen:

- **Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-1**: Parameter **Touchbelegung pro Betrieb** einschalten.
- Im **Artikelstamm** muss angegeben werden, in welcher Filiale dieser Artikel gültig ist.

Artikelstamm – Restmenge, Sperre bis Tagesabschluss, Sperre für einzelne Wochentage:

Bisher galten diese Einstellungen für das ganze System. D.h., wurde im Betrieb-1 eine Einstellung vorgenommen, galt dies für alle Betriebe.

Jetzt werden diese Felder in folgenden Fällen getrennt geführt:

- Betriebsverwaltung ist eingeschaltet: Die Felder werden pro Betrieb geführt.

Der Artikelstamm befindet sich in einem anderen Verzeichnis: Die Felder werden pro Kassenverzeichnis und Betrieb (falls Betriebsverwaltung eingeschaltet) geführt.

Lizenz mit Ablaufdatum:

Nach einer Neubestellung erhielt der Händler bisher ein Lizenzblatt mit einer 12-stelligen Lizenznummer ohne Ablaufdatum.

Zusätzlich werden auf diesem Lizenzblatt jetzt Lizenznummern mit Ablaufdatum (jeweils der Monatserste der kommenden 4 Jahre) angeführt.

Dadurch hat der Händler die Möglichkeit, selber ein Ablaufdatum zu vergeben, ohne dafür jedesmal eine Lizenz mit Ablaufdatum bestellen zu müssen.

Die Lizenz kann direkt in der Hauptmaske unter „Info“ mit dem Button „Lizenz eingeben“ verlängert werden. Dies kann dadurch vom Kunden selber durchgeführt werden.

Bediener 4-stellig numerisch:

Die Bediener-Kurzbezeichnung war bisher 2-stellig alphanumerisch.

Jetzt gibt es eine 4-stellige Bedienernummer.

Chefbediener:

Bisher war jeder Bediener, dessen Kurzbezeichnung mit „X“ begonnen hat, ein Chefbediener (z.B. „XY“).

Jetzt hat der Chefbediener eine Nummer. In den Details kann „Chef“ angehakt werden.

Der Chefbediener kann jetzt auch für sich selber arbeiten, in dem bei „Für welchen Bediener wollen Sie arbeiten.“ seine eigene Nummer angibt.

Schankanlage:

Falls in der Kasse Bedienernummern verwendet werden, die für die Schankanlage zu groß sind, kann in den Bedienerdetails unter „Erweitert“ ein jeweils eine Bediener-Nr. für Debit bzw. Kredit laut Schankanlage angegeben werden.

Sammelrechnung:

Bediener 10 kann jetzt frei verwendet werden (bisher für Sammelrechnungen in Verwendung).
Anstatt Bediener 10 gibt es jetzt Bediener 9999 für Sammelrechnung.

Bediener Berechtigungen vererben:

Stammdaten Bediener „Bediener erbt Berechtigungen von ...“

Wird bei einem Bediener, von dem andere Bediener erben, ein Berechtigungspunkt geändert, wird dieser bei den erbenden Bedienern mit geändert. Bei den erbenden Bedienern selbst sind die entsprechenden Steuerelemente gesperrt. Nicht betroffen von der Vererbung sind Bediener-Nr, Name, Codes, arbeitet für, Tischvorgabe, Zimmer-Nr für Übernahme in Hotelprogramm, Tischreviere, Personal-Nr.

„Vererbung von diesem Bed. bei anderen Bed. deaktivieren“: Löscht diese Zuordnung bei allen Bedienern, die von diesem Bediener erben.

Warenhauptgruppen:

Warengruppen können in übergeordnete Hauptgruppen zusammengefasst werden:

Stammdaten Warenhauptgruppen: Hauptgruppen anlegen (z.B. „Küche“, „Getränke“)

Stammdaten Warengruppen: Jede Warengruppe auf eine Hauptgruppe zuordnen.

In den Auswertungen kann dann nach Hauptgruppen selektiert und ggf. gruppiert werden (s. „Auswertungen“).

Die Hauptgruppen ersetzen die bisherigen Sammelbegriffe, die in den Warengruppen hinterlegt werden konnten, und für die in der Warengruppenstatistik Zwischensummen gebildet wurden.

Auswertungen:

- Die neuen Auswertungen sind jetzt nicht mehr optional, sondern werden automatisch verwendet.
- Monats-Auswertungen Emailversand: Alle Auswertungen werden jetzt in A4-Format versendet, auch wenn laut Einstellungen pro Arbeitsplatz „Auswertungen in A4-Format“ deaktiviert ist.
Bei der Warengruppenstatistik werden jetzt ggf. angehängte Protokollketten mitgesendet.
- Tagesabschluss als Email versenden: Einstellungen Allgemein – Tageswechsel - Tagesabschluss mailen an: Emailadresse angeben. Bei automatischem Tageswechsel erfolgt der Email-Versand automatisch, bei manuellem steht eine Checkbox („Tagesabschluss als Email versenden“) zur Verfügung. Mit versendet werden auch ggf. angehängte Protokollketten/Steuerauswertung.
- Tagesabschluss, Bedienerabrechnung, Zahlungsaufstellung: Anzahl Gutscheine: Bei Zahlungsarten, die als Gutschein mit Betrag definiert sind, scheint die Anzahl der eingegebenen Gutscheine auf.
- Protokoll: Gruppierung nach Bediener
- **Warenhauptgruppen (s.o.):**
 - Protokoll: Selektionsfeld „Warenhauptgruppe“; bei „komprimiert pro WG“ Option „grupp. nach Hauptgruppe“
 - Artikelstatistik und Steuerauswertung: Selektion nach Hauptgruppe
 - Warengruppenstatistik: Selektion und Gruppierung nach Hauptgruppe
 - Tagesabschluss: Umsatzaufstellung optional nach Waren- oder Hauptgruppen:
Einstellungen Allgemein – Tageswechsel: „Warengruppenaufstellung: nur Hauptgruppen“ standardmäßig aktiviert
Tagesabschluss: „Warengruppenaufstellung: nur Hauptgruppen“
Ausgabe nach Hauptgruppen nur möglich, wenn alle WG auf eine Hauptgruppe zugeordnet sind und sich in einer Hauptgruppe nur WG mit jeweils gleichem Steuersatz befinden.

Auswertungen Tagesabschluss: Rabattrechnungen anführen

Rechnungen, bei denen ein Einzel- oder Gesamtrabatt vergeben wurde, können jetzt am Tagesabschluss angeführt werden:

Einstellungen Allgemein – Tageswechsel: „Rabattrechnungen auf Tagesabschluss“.

Am Tagesabschluss werden Nr., Bediener, Betrag und der höchste Rabattsatz der jeweiligen Rechnung angezeigt.

Tischplan neu:

Der grafische Tischplan wurde neu programmiert. Beim ersten Programmstart mit der neuen Version werden die bestehenden Daten in ein neues Format übertragen. Es kann dabei zu geringfügigen Abweichungen kommen was die Farbe von Tischen und Labels oder die Position und Größe von hinterlegten Grafiken betrifft. Dies sollte nach dem Update überprüft werden.

Erforderliche Bediener-Berechtigungen zur Tischplan-Gestaltung:

Wie bisher: Stammdaten Bediener – Erweitert: „Tisch verschieben“, „Tischgestaltung“, „Raumgestaltung“, evt. „Tischplan drucken“.

Raum Menü:

Im Tischplan auf „Raum“, Menü wird geöffnet:

- Raum anlegen: Ein neuer Raum-Button erscheint links oben (max. 12).
- Raum bearbeiten: anschließend auf einen Raum-Button klicken. Eingestellt werden können Text, Fore- und Backcolor (Schrift- und Hintergrundfarbe), Schriftgröße und Raumposition (Reihenfolge, in der die Buttons angeordnet werden).
- Raum löschen: anschließend auf einen oder mehrere Raum-Buttons klicken und Frage mit Ja bestätigen.

Tisch/ Label Menü:

Im Tischplan auf „Tisch/ Label“, Menü wird geöffnet:

- **Neuer Tisch:** Anschließend können neue Tische entweder mit gedrückter linker Maus aufgezogen werden, oder man gibt die Breite und Höhe vor (in den darunter liegenden Eingabefeldern) und klickt für jeden neuen Tisch auf eine freie Fläche im Tischplan. Tische mit gedrückter linker Maus verschieben.
Zusatzelement: Wird ein neuer Tisch als Zusatzelement definiert, kann er später nicht angeklickt werden, sondern dient nur der grafischen Gestaltung.
- **Neues Label:** Anschließend Text angeben und ein- oder mehrmals auf freie Flächen im Tischplan klicken.
- **Tisch/ Label bearbeiten:** Anschließend auf Tisch oder Label klicken. Es öffnet sich ein Menü mit den jeweiligen Einstellungsmöglichkeiten.

Tische/ Labels können nun auch mit gehaltener linker Maus verschoben werden: Maus in der inneren Fläche (Mauszeiger erscheint als Kreuz) drücken und ziehen.

Tische mit Winkel 0, 90, 180, 270 oder 360 können in ihrer Größe geändert werden:

Breite ändern: Maus am rechten oder linken Rand platzieren (Mauszeiger erscheint als Pfeil rechts-links), drücken und ziehen.

Höhe ändern: Maus am oberen oder unteren Rand platzieren (Mauszeiger erscheint als Pfeil oben-unten), drücken und ziehen.

Breite UND Höhe ändern: Maus in einer der Ecken platzieren (Mauszeiger erscheint als schräger Pfeil), drücken und ziehen.

Das eingblendete Raster hilft bei der Positionierung. Unterhalb des Rasters finden Sie „An Raster andocken“: Hiermit kann festgelegt werden, ob der Tisch/ das Label mit dem linken oberen, unteren, rechten oberen usw. Eck an die nächstliegende Rasterlinie andocken soll (Magnet-Effekt). Im jeweiligen Eck des Elements erscheint beim Verschieben die Position, beim Ändern der Größe Position und Größe.

“**Folgende Einstellungen auf mehrere Tische/ Labels anwenden...**“: Die für ein Element getroffenen Einstellungen können mit dieser Option auf mehrere angewendet werden, indem man OK drückt und danach auf weitere Tische (Labels).

- **Tisch/ Label löschen:** Anschließend auf einen oder mehrere Tische/ Labels klicken, um diese zu löschen.

Grafik Menü:

Im Tischplan auf „Grafik“, Menü wird geöffnet:

- **Grafik anlegen:** Es öffnet sich ein File Explorer. Datei auswählen (muss sich im Kassen-Unterverzeichnis „Bitmaps“ befinden). Die Grafik wird im Tischplan angezeigt.
- **Grafik bearbeiten:** Die Grafik kann nun mit gehaltener linker Maus verschoben und in ihrer Größe geändert werden. S.o. „Tisch/ Label bearbeiten“.

SizeMode:

Manuell: Breite und Höhe der Grafik können beliebig verändert werden.

Die Grafik wird dabei aber nicht gedehnt, sondern beim Verkleinern abgeschnitten.

Original: Die Grafik behält ihre Original-Abmessungen. Größe kann nicht verändert werden.

Strecken: Die Grafik wird beim Ändern der Größe gedehnt.

- **Grafik löschen:** Anschließend auf eine oder mehrere Grafiken klicken, um diese zu löschen.

Verschieben:

Anschließend Tisch, Label oder Grafik mit gedrückter linker Maus ziehen. Hier steht ebenfalls ein Raster als Hilfe zur Verfügung. Wird ein Tisch auf einen anderen verschoben, erscheint die Frage, ob man diese Tische zusammenlegen will. Der verschobene Tisch wird dann am Tischplan ausgeblendet.

Zusammengelegte Tische:

Hier werden zusammengelegte Tische angezeigt (s. „Verschieben“). Durch Klick auf einen Tisch wird dieser wieder im normalen Modus sichtbar.

Drucken: Der aktuell sichtbare Raum des Tischplans wird gedruckt

MailMessenger:

Sendet täglich den Betrag des Gesamtumsatzes (ohne Interne Konten) an bis zu vier verschiedene Mailadressen. Verknüpfung zu **MelzerMailMessenger.exe** (wird in der Programm.zip mitgeliefert) in den Autostart legen.

Exe starten, es erscheint ein Tray-Icon rechts unten in der Taskleiste. Rechte Maus „Öffnen“.

Einstellungen: Außer dem Programmverzeichnis, in dem die Anwendung liegt, können noch drei weitere Verzeichnisse angegeben werden. Email Adresse(n) angeben, sowie Sendezeit und Ausgabe pro Betrieb (bei mehreren Verzeichnissen – Summen werden dann pro Betrieb angeführt). Sendungen können für ein zu wählendes Datum manuell wiederholt werden („Senden wiederholen“).

Mit „OK“ Einstellungen speichern.

DateReminder:

Sendet Erinnerungen an Geburtstage an bis zu vier verschiedene Mailadressen.

Dafür müssen in der Gästekartei die Geburtstage angegeben werden.

Verknüpfung zu **MelzerDateReminder.exe** (wird in der Programm.zip mitgeliefert) in den Autostart legen.

Exe starten, es erscheint ein Tray-Icon rechts unten in der Taskleiste. Rechte Maus „Öffnen“.

Einstellungen: Analog zu **MailMessenger**. Erinnerung ... Tage vorher: Das Erinnerungs-Mail wird ... Tage vor dem Ereignis versendet.

Beilagengruppen:

Einstellungen:

Artikelstamm – Beilagen:

- Bei jeder Beilage kann eine Gruppe angegeben werden. (z.B. 1 = Garungsart, 2 = Beilagen, 3 = Sauce)
- In der gleichen Maske kann pro Gruppe angegeben werden, wie viele Beilagen boniert werden müssen.

Beispiel:

Filetsteak

Gruppe Artikel

| | |
|---|-----------------|
| 1 | rare |
| 1 | medium |
| 1 | well done |
| 2 | Kroketten |
| 2 | Reis |
| 2 | Gemüse |
| 3 | Rotwein-Sauce |
| 3 | Wacholder-Sauce |

| Gruppe | Min. Anzahl | Max. Anzahl |
|--------|-------------|-------------|
| 1 | 1 | 1 |
| 2 | 0 | 99999 |
| 3 | 1 | 1 |

Ablauf:

- Filetsteak bonieren
- Es erscheint ein Fenster mit Beilagengruppe-1. Hier muss genau eines angegeben werden.
- Es erscheint das nächste Fenster mit Beilagengruppe-2. Hier muss nichts ausgewählt werden. Es können aber auch mehrere ausgewählt werden.
- Bei Beilagengruppe-3 muss wiederum genau eines ausgewählt werden.

Bonsteuerung Sammelbon mit Mengensammlung:

Gleiche Artikel mit Beilagen werden untereinander am Bon angeführt. Dabei wird der Hauptartikel nur mehr einmal angeführt. Darunter werden die Beilagen pro Artikel durch Strich getrennt angeführt.

Beispiel:

- Bonierung:
 - 1x Filetsteak
 - 1x Medium
 - 1x Kartoffeln
 - 1x Wiener Schnitzel
 - 1x Kartoffelsalat
 - 1x Filetsteak
 - 1x Rare
 - 1x Reis
- Erscheinungsbild am Bon:
 - 2x Filetsteak
 - 1x Medium
 - 1x Kartoffeln
 -
 - 1x Rare
 - 1x Reis
 -
 - 1x Wiener Schnitzel
 - 1x Kartoffelsalat

Artikelstamm automatisches Schließen:

Um Artikelsperren im Boniersystem zu vermeiden, wird ein im Artikelstamm geöffneter Artikel nach 2 Minuten ohne Maus- oder Tastatureingabe automatisch geschlossen.

Artikelstamm bei Neuanlage automatisch EAN-8 generieren:

Stammdaten Einstellungen allgemein – Diverses 3:

„Bei Artikel-Anlage autom. EAN Code generieren“ bei ArtikelNr von-bis, Präfix;

Bei Neuanlage eines Artikels im angegebenen Nummernbereich bzw. beim Kopieren/Verschieben eines Artikels dorthin wird automatisch ein EAN-Code generiert, bestehend aus Präfix, ArtikelNr und automatisch berechneter Prüfziffer. Für EAN-8 muss die Nutzziffer 7 Stellen, d.h. das Präfix 2 und die ArtikelNr 5 Stellen lang sein.

Stammdaten Artikel Artikelgruppen:

Ausgabe der Artikelgruppen jetzt möglich.

Restmenge:

Beispiel: Von einer Speise gibt es genau 30 Portionen, danach muss der Artikel gesperrt sein.

Einstellungsmöglichkeiten:

- Im Artikelstamm unter Diverses.
- PGM im Boniersystem.
- Am Küchendisplays unter „Artikel“.

Ab Restmenge 3 kommt ein Warnhinweis, dass nur mehr x Portionen verfügbar sind.

Beim Tagesabschluss werden diese Einstellungen wieder ausgeschaltet.

Bon: Artikel invers drucken:

Neben dem bereits bisher möglichen **Rotdruck** von Kommentarartikeln, Beilagen, Stornos und dafür gekennzeichneten Artikeln (s. Stammdaten Artikel „Auf Bon rot drucken“) steht jetzt auch die Option **„invers drucken“** zur Verfügung, was für Thermodrucker oder Nadeldrucker ohne zweifärbiges Band geeignet ist. Ausserdem kann diese Auswahl jetzt pro Bondrucker (A-H) und pro Bonsteuerung getroffen werden:

Stammdaten Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare: Neben dem jeweiligen Bonformular (A-H) auf das Zahnradsymbol klicken.

In den Bonformularen müssen Formatierungs-Bedingungen angegeben werden. Diese sind in den neuen mitgelieferten Demo-Formularen bereits enthalten.

Kombi-Bon:

Einstellungen:

Einstellungen pro Arbeitsplatz: Bei Feld „Kombi-Bon“ die Drucker eintragen, die kombiniert werden sollen. Diese Einstellung muss pro Bonsteuerung gemacht werden, und funktioniert nur mit Sammelbon.

Beispiel:

Schnitzel = Drucker B

Pizza = Drucker C

Werden beide Produkte zugleich boniert, erscheint der Bon wie folgt:

- Bonierung:
1x Schnitzel
1x Pizza
- Erscheinungsbild Drucker B:
1x Schnitzel

Pizza
- Erscheinungsbild Drucker C:
1x Pizza

Schnitzel

Beide Köche wissen dadurch, dass diese Speisen zugleich geliefert werden müssen.

Es müssen dafür die neuen mitgelieferten Bonformulare verwendet werden.

PGM:

- Der PGM-Modus im Boniersystem kann durch nochmaliges Drücken des PGM-Buttons wieder ausgeschaltet werden.
- Restmenge kann eingegeben werden.
- Die Kartenzuordnungen können wie im Artikelstamm verändert werden.
- Über „Artikel hinzufügen“ kann in der Karte ein Artikel hinzugefügt werden: Artikel in der Liste auswählen, und in der Karte einen bestehenden Artikel anklicken. Der neue Artikel erhält dann die Farbe des bestehenden Artikels.
- Über „Artikel entfernen“ kann in der Karte durch Anklicken des Artikels dieser entfernt werden.
- Die Buttons können innerhalb der Farbe sortiert werden (durch Eingabe der Artikelposition).
- „Zeilenumbruch am Ende der Farbe“ kann eingeschaltet werden.
- Am Artikelbutton wird bei PGM-Modus
 - die Sortiernummer neben dem Preis angezeigt (z.B. 2,90 / 1).
 - Der Zeilenumbruch als „Enter-Button“ dargestellt.

Produktinfo – Lagerbestand:

Im Boniersystem gibt es jetzt unter Produktinfo den Button „Lagerbestand“.

Hier werden vom Artikel pro Lager die Bestände angezeigt.

Bei Mischgetränken kann der Lagerbestand nicht angezeigt werden, da diese Artikel auf mehr als einen Lagerartikel zugreifen.

Produktinfo auf Bon drucken:

Die erste Zeile der Produktinfo kann jetzt am Bon (MRT) angedruckt werden.

Einstellung:

Das Feld „ProduktinfoZeile1“ muss im Bonreport eingefügt werden.

Com-Schnittstellen:

In den Stammdaten stehen jetzt 32 Comschnittstellen zur Verfügung (bisher 8).

Schank-Logbücher:

- **Logbuch Kredit:** Das Logbuch für Schankkredit wurde von „TRANSxyz.LOG“ auf „KREDITxyz.LOG“ umbenannt.
- **Logbuch Debit:** Bei Gruber, E-Protokoll-8 und E-Protokoll-9 werden Datensätze und Fehlermeldungen in der Datei „DEBITxyz.LOG“ mitgeschrieben. Ab 50MB Dateigröße wird das Logbuch (wie jedes Logbuch) umbenannt.

Die Logbücher werden im Kassenverzeichnis und auf C:\MFSERVER geschrieben.

Schank-Debit:

Beim Transferprogramm wird bei der Anzeige der übertragenen Datensätze auch die Artikelnummer laut Schankanlage angezeigt. Bisher wurde nur die Artikelnummer laut Kasse angezeigt.

Schankinterface Gruber:

Diese Schankanlage kann jetzt auch über IP-Adresse angeschlossen werden.

Einstellungen:

- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer
 - Gruber und VMPS einschalten
 - IP angeben
 - Port (optional)
Die Software verwendet automatisch Port 28001. Falls ein anderer Port verwendet werden muss, kann nach der IP-Adresse noch der Port angegeben werden. Z.B. 192.168.0.123:28123
 - IP Timeout in Hunderstel-Sekunden angeben: Mindestens Timeout 100 (= 1 Sekunde) ist erforderlich

Schank Kreditfreischaltung über Bonsteuerung:

Die Schankfreischaltungen können jetzt mit der Bonsteuerung kombiniert werden.

Beispiel:

Der Schankbon und die Schankfreischaltungen sollen wahlweise bei der Gartenschank oder im Innenrestaurant ankommen.

Einstellungen:

- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer
 - Schankkredit erlauben: 2. Variante angeben
- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare – Bonsteuerung: In der Spalte „SC“ pro Bonsteuerung Variante-1 oder Variante-2 angeben.

Schankkredit in ein anderes Kassenverzeichnis schicken:

Beispiel: Kasse-2 möchte einen Kredit auf Kasse-1 freischalten. Kasse-1 befindet sich jedoch in einem anderen Arbeitsverzeichnis:

Einstellungen:

- Bei Kasse-2 unter **Stammdaten – Einstellungen allgemein – Schnittstellen** unter **Extern-Pfad Schankkredit** das Arbeitsverzeichnis von Kasse-1 angeben (anschließend alle betroffenen Programme neu starten).
- Bei Kasse-2 muss in der **Param.ini** unter **[SYSTEM]** folgendes eingetragen werden: **PRSTART=gemeinsamer Pfad (in diesem Fall das Arbeitsverzeichnis von Kasse-1)**

Nach Tagesabschluss Schankkredit-Logbuch löschen:

Dies kann unter Stammdaten – Einstellungen allgemein – Tagesabschluss eingeschaltet werden.

Message:

In der Message steht jetzt der Name des Absenders.

Storno:

Storno eines bereits verbuchten Artikels: bei Menge > 1 (oder < -1) kann über ein Mengenfenster die Stornomenge angegeben werden.

Stornos entnommener Schankartikel auf Tagesabschluss:

Wurden an der Kasse Schank-Kreditartikel storniert, deren Kreditfreigaben an der Schank bereits entnommen wurden (vollständig oder ggf. einzelne Bestandteile davon), wird dies am Tagesabschluss angeführt („Stornos entnommene Schankartikel“).

Splitten:

Im Boniersystem der Kasse musste bisher immer mindestens 1 Artikel in die rechte Spalte übernommen werden. Jetzt kann „Tisch umbuchen“ oder „Rechnung“ ausgeführt werden, ohne zuerst Artikel auszuwählen.

Ausnahmen:

- Übernahme Menübestellungen
- Maison
- Wenn verschiedene Rechnungsträger vorhanden sind

Datum auf Bons und Rechnungen:

Bisher wurde das Kassendatum angedruckt.

Jetzt wird das Datum laut Computer angeführt. Dadurch stimmt das Datum auf der Rechnung auch nach Mitternacht.

Zahlungsart sperren:

Einzelne Zahlungsarten können jetzt unter Stammdaten – Zahlungsarten gesperrt werden.

Zahlungsart Gutschein:

- Rechnung mit Zahlungsart Gutschein: Die Anzahl der Gutscheine wird bei den Auswertungen angegeben (Bedienerabrechnung, Tagesabschluss, Zahlungsaufstellung).
- Frage nach Anzahl Gutscheine auch bei 4 Standardzahlungsarten (nur, wenn Gutschein ohne Betrag).
- Frage nach Anzahl Gutscheine auch, wenn die Zahlungsquittierung über Rechnungskorrektur korrigiert wird.
- Zahlungsart Gutschein mit Betrag:
 - Der Vorgang wurde beschleunigt: z.B. 5 „Gutschein“
 - Dieser Vorgang kann wiederholt eingegeben werden, die Anzahl der Gutscheine wird addiert.
 - Alle anderen Zahlungsarten: Der Betrag kann vor oder nach dem Antippen der Zahlungsart eingegeben werden.

Gutscheinverwaltung Casablanca (Kasse und Orderman):

Dieses Modul ist lizenzpflichtig.

Einstellungen:

- Einstellungen allgemein:
 - Hotelverbund „Casablanca neu“ muss aktiviert sein.
 - Für die Gutscheinverwaltung wird der „Pfad Hoteldateien“ verwendet.
- Einstellungen pro Arbeitsplatz:
 - Gutscheinverwaltung „Casablanca“ einschalten.
- Zahlungsarten:
 - Zahlungsart anlegen und „Gutschein Casablanca“ einschalten.
 - Für Don/Max muss das Sortierkennzeichen zwischen 1 und 9 sein, weil nur 9 Zahlungsarten angezeigt werden.
- Artikelstamm:
 - Artikel „GS prüfen Casablanca“ anlegen
 - Artikelstamm – Diverses:
 - „Gutschein prüfen Casablanca“ einschalten

Ablauf:

- Für die Bezahlung mit Gutschein muss unter „Div. Zahlungsarten“ die entsprechende Zahlungsart ausgewählt werden. (Für Don/Max muss das Sortierkennzeichen zwischen 1 und 9 sein, weil nur 9 Zahlungsarten angezeigt werden).
- Es erfolgt eine Prüfung, ob der Gutschein vorhanden und gültig ist.
- Die Gutscheindaten werden am Bildschirm angezeigt.
- Reicht das Guthaben nicht aus, wird das Restguthaben verwendet, der Restbetrag kann mit einem weiteren Gutschein oder jeder beliebigen Zahlungsart bezahlt werden. (Ausnahme: Bei Orderman Don/Max kann der Restbetrag nur „Bar“ bezahlt werden)
- Ist der Gutscheinwert höher als der Zahlungsbetrag, wird der Zahlungsbetrag vom Gutschein abgebucht.
- Gutscheinnummer und Restwert werden auf der Rechnung angedruckt.

Gutschein prüfen:

Um den Status eines Gutscheines abfragen zu können, kann der Artikel „Gutschein prüfen Casablanca“ boniert werden. Es erfolgt die Anzeige der Gutscheininformationen.

Saldo Sammeltisch:

Modul Umbuchen auf Sammeltisch:

Beim Bonieren auf den Stammgast wird unten beim Namen auch der derzeitige Saldo des Sammeltisches angezeigt.

Kreditkartenrechnung Pepper-Treiber:

Der Kundenbeleg wird jetzt auf der Gastrechnung dazugedruckt (ohne dazwischen abzuschneiden).

Notwendige Einstellungen sh. grauer Kasten.

Küchendisply – VIP Bon:

Einstellung:

Artikelstamm – Diverses: „Küchendisply VIP Bon“.

Ablauf:

Wird dieser Artikel boniert, so wird der komplette Bon am Küchendisply an die erste Stelle gereiht.

Küchendisply – Gangabruf:

Einstellungen:

- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare: „KDisp: nur Gang 1 sofort anzeigen“
- Artikelstamm:
 - Pro Gang einen Artikel für den Abruf des Ganges anlegen.
 - Unter „Diverses“ bei diesen Artikeln Folgendes einstellen:
 - „Sortierkennzeichen für Bondruck“
 - „Küchendisply Gang abrufen“
 - Preis-0 darf boniert werden

Ablauf:

Der Bediener boniert in einem Vorgang Gang-1 bis Gang-3.

Am Küchendisply wird nur Gang-1 angezeigt.

Sobald Gang-2 am Küchendisply angezeigt werden soll, boniert der Bediener im entsprechenden Tisch den Abruf-Artikel für Gang-2.

Artikel, die durch den Button „MB“ (Menübestellung) abgerufen werden, werden natürlich sofort am Küchendisply angezeigt.

Küchendisply – neue Bons hervorheben:

Einstellung:

Küchendisply – Datei – Einstellungen: „Neue Bons hervorheben“ einschalten und Dauer angeben.

Ablauf:

Ein neuer Bon blinkt am Küchendisply, bis am Bon der Button „Neu“ angetippt wird. Nach Ablauf der „Dauer“ hört das Blinken automatisch auf.

Küchendisply – Bons eines bestimmten Artikels anzeigen:

Ablauf:

- Sortierung nach „Artikel“ anklicken.
- In der kumulierten Liste einen Artikel anklicken -> es erscheinen alle Bons, die diesen Artikel enthalten. Bei diesen Bons wird nur der ausgewählte Artikel angezeigt.
- Sortierung nach „Bonnummer“ bzw. „Tischnummer“ wieder einschalten.

Küchendisply – Gang selektieren:

Durch Antippen des Kommentarartikel (z.B. „HAUTSPEISEN“) werden alle nachfolgenden Artikel dieses Gangs selektiert. Durch nochmaliges Antippen wird die Selektion wieder rückgängig gemacht.

Gästekartei, Bediener, Chipdetails und Chipgruppen in einem zentralen Verzeichnis:

Bisher konnte nur der Lieferanten- und Artikelstamm (incl. Warengruppen und Karten) in einem zentralen Verzeichnis geführt werden.

Jetzt funktioniert es auch für Gästekartei, Bediener, Chipdetails und Chipgruppen.

Dies muss in der param.ini eingestellt werden:

Beispiel

Param.ini:

```
SQLDATENBANKEEXTERN=X3000ZENTRALE;C:\ZENTRALE\PSQL;\KASSESERVER\C\ZENTRALE\PSQL
EXTERNAR=1           (Artikel, Warengruppen, Karten zentral verwalten)
EXTERNLI=1          (Lieferanten zentral verwalten)
EXTERNGA=1          (Gästekartei zentral verwalten)
EXTERNBD=1          (Bediener zentral verwalten)
EXTERNCD=1          (Chipdetails, Chipgruppen zentral verwalten)
```

Filialverwaltung mit zentralen Stammdaten (Artikel, Lieferanten, Gästekartei, Bediener):

- Diese Art der Filialverwaltung kann verwendet werden, wenn sich die Zentrale und alle Filialen in einem gemeinsamen stabilen Netzwerk befinden.
- In diesem Fall ist es nicht notwendig, die Stammdaten (Artikel, Lieferanten, Gästekartei und Bediener) von der Zentrale in die Filialen zu exportieren, weil auf diese Stammdaten von den Filialen direkt zugegriffen werden kann:
 - In der Param.ini muss dafür ein gemeinsamer Pfad für Artikel, Lieferanten, Gästekartei und Bediener angegeben werden (sh. oben). Diese Dateien müssen sich in der Zentrale befinden.
 - In der Zentrale muss der Stammdatenexport ausgeschaltet werden.
 - In der Filiale muss der Stammdatenimport ausgeschaltet werden.
 - Der Vorteil ist, dass diese Stammdaten auch in den Filialen neu angelegt oder geändert werden können.

Pro Filiale und für die Zentrale muss es wie bisher ein eigenes Arbeitsverzeichnis geben, dadurch ist in den Filialen nur der jeweils eigene Umsatz sichtbar.

Beim Tagesabschluss in der Filiale wird wie bisher der Umsatz in die Zentrale exportiert.

Artikel inaktiv setzen:

Im Artikelstamm gibt es unter Grunddaten das Feld „inaktiv“.

Wird diese Checkbox eingeschaltet, so ist dieser Artikel im gesamten System deaktiviert. Er erscheint in keiner Artikelliste mehr.

Artikelsuche über Fragezeichen (?) im Boniersystem:

Es werden jetzt auch Artikel ohne Kartenzuordnung angezeigt.

Inaktive Artikel werden nicht angezeigt.

Schankartikel und Schankzuordnungen aus Datei einlesen:

Unter Stammdaten Artikel (VK oder EK) – Schankzuordnungen können sowohl die Artikel laut Schank als auch die Schankzuordnungen aus einer Datei eingelesen werden. (Sowohl in der Grundansicht als auch unter „Neue Schank“ bzw. „Schank bearbeiten“ Menü „Daten Einlesen“ – „Aus Datei“).

Werte sind strichpunkt-getrennt anzuführen.

Format für Schankartikel: Nr;Bezeichnung

Format für Schankzuordnungen: Nr laut Schank (zwingend);Nr laut Kasse (optional);Folgeartikel 1-8 (optional).

Die Datei kann über einen Fileexplorer ausgewählt werden. Das Dateiformat ist beliebig (txt, csv, ...).

Rabattgruppen:

Einstellungen:

- *Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-3:* Zehn verschiedene Rabattgruppen (Rabatt-Prozentsätze) können eingegeben werden.
- *Stammdaten – Bediener – Erweitert:* Die Rabattgruppen lt. Einstellungen allgemein werden angezeigt und können pro Bediener übernommen werden.
- *Stammdaten – Artikel – Diverses:* Die Rabattgruppen lt. Einstellungen allgemein werden angezeigt und können pro Artikel übernommen werden.
- Die Einstellungen im Artikelstamm können auch über das Artikeländerungsprogramm vorgenommen werden.

Beispiel:

Der Bediener gibt auf eine Rechnung 10% Rabatt. Es werden dabei nur Artikel rabattiert, bei denen entweder „beliebige Rabattvergabe“, oder die Rabattgruppe „10%“ eingestellt ist.

Allgemeines:

Die Rabattgruppen werden nur bei manuell eingegeben Rabatten geprüft.

Bei automatischen Rabatten (Gästekartei, Zahlungsart ...) werden die Einstellungen lt. Bediener und Artikel nicht geprüft.

Rabatt pro Artikel auf Bon:

Wird im Tisch bei einzelnen Artikeln ein Rabatt eingegeben, so erscheint am Bon der rabattierte Preis und der Text „RABATT xzy%“.

Orderman Sol:

Layout:

Das Layout wurde geändert.

Der Hintergrund ist jetzt weiß, die Schrift schwarz.

Die Schrift in den Artikellisten ist jetzt größer, darf kann der Artikel leichter angetippt werden.

Rabatttaste:

Am Orderman Sol kann jetzt bei der Kasse auf die ganze Rechnung ein Rabatt vergeben werden. (Taste „Rabatt“ bei Rechnungsfenster).

Lager Inventurliste, Differenzenliste: Artikelbezeichnung lang verwenden:

Option: ‚Artikel: ‚Bezeichnung lang‘ verwenden (wenn vorhanden)‘

Lager Wareneingang: Artikel auf anderen Artikel buchen

Ermöglicht es, bei Warenein-/ausgang eines Artikels den Bestand eines anderen Artikels zu verändern.

Beispiel: Eingehende Spirituosenflaschen werden in einen Container geleert. Die Bestandsänderung bei eingehenden Flaschen soll direkt beim Container erfolgen.

Vorgehensweise: Stammdaten Artikel – Einkaufsartikel – Bestände: „Warenein-/ ausgänge dieses Artikels auf folgenden Artikel buchen“.

Ausgabe der Zuordnungen: Stammdaten Artikel – Ausgabe: Eintrag „Warenein-/ausgang auf anderen Artikel buchen“ auswählen.

Auf diese Weise verknüpfte Artikel müssen miteinander vereinbare Inhalts-Einheiten haben (beide entweder Volumen- oder Gewichtseinheit oder Stück).

Artikel Etiketten drucken/ EAN Prüfziffer berechnen:

Unter Stammdaten Artikel Diverses-2 gibt es jetzt eine eigene Option „Beim Speichern bei EAN 1 Prüfziffer berechnen“, sowohl bei Verkaufs- wie auch bei Einkaufsartikeln. Früher war die Berechnung der Prüfziffer an die Option „Bei Buchung Einkauf Etiketten drucken“ gebunden, welche nur bei Einkaufsartikel verfügbar ist.

Weiters können Etiketten jetzt direkt im Einkaufs-Artikelstamm gedruckt werden.

Im Wareneingangsbuch kann der Etikettendruck für eine Eingangsrechnung wiederholt werden, indem man eine Rechnung wieder aufruft und das Häkchen „bei Speichern Etikettendruck“ setzt.

Kassenlade Cashdrawer OPOS für Orderman Columbus:

Allgemein:

- Die Lade wird am Cashdrawer-Interface angeschlossen.
- OPOS-Treiber installieren.

Einstellungen:

- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen:
 - Cashdrawer OPOS einschalten.
 - Port laut OPOS-Treiber angeben: z.B. RSDirect.CD1
 - „SB-Modus: Lade öffnen bei leerem Tisch“ einstellen.
 - „Manuelles Öffnen der Lade“ einstellen.
 - „Ladenzwang“ einstellen (bei Ladenzwang kann nur boniert werden, wenn die Lade geschlossen ist).

Kassenlade Ads Pc Cashcontrol:

Allgemein:

- Die Lade wird an einer seriellen Schnittstelle angeschlossen.

Einstellungen:

- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen:
 - Ads Pc Cashcontrol einschalten.
 - Com angeben, 9600, 8, 1, N
 - „SB-Modus: Lade öffnen bei leerem Tisch“ einstellen.
 - „Manuelles Öffnen der Lade“ einstellen.
 - „Ladenzwang“ einstellen (bei Ladenzwang kann nur boniert werden, wenn die Lade geschlossen ist).

Hotelverbund Casablanca neu (Eucasoft-Interface):

Die Kasse kann jetzt auch Tischnummer laut eingetragenen Gästen übernehmen.

Reservierung:

Die Reservierung funktioniert jetzt auch bei der Demokasse (Lizenzproblem konnte gelöst werden).

Interne Konten mit Unterschrift am Orderman:

Bisher gab es die Unterschrift am Orderman nur für Zimmerbuchungen und Lieferscheine.

Für Interne Konten ist dies jetzt auch möglich.

Einstellungen:

- Stammdaten – Interne Konten: „Unterschrift bei Orderman anfordern“ einschalten.
- Im Rechnungsformular muss nach dem Feld „BonRg.DiverserText_8“ das Grafik-Feld für die Unterschrift eingefügt werden (sh. 80mm-R1.MRT im Verzeichnis WS).

Anzahl Gäste bei Orderman Don/Max eingeben:

„Anzahl Gäste“ kann wie in der Kasse eingegeben werden (Parameter „Tischgruppenstatistik mitführen“ unter Einstellungen pro Arbeitsplatz muss eingeschaltet sein).

Lagerverwaltung: Bonierung bei Bestand addieren:

Einstellung:

Stammdaten – Artikel Einkauf – Bestände: Bonierung zu Bestand ADDIEREN

Beispiel:

Bei einer nicht mit dem Kassensystem verbundenen Kaffeemaschine kann direkt an der Maschine über einen Zählerstand die Menge des verkauften Kaffees ermittelt werden. Durch die Entnahme eines Kaffees wird der Zählerstand um 1 erhöht.

An der Kasse wird durch jede Kaffeebonierung der Lagerbestand ebenfalls um 1 erhöht. Bei der Inventur genügt es, den Zählerstand lt. Kaffeemaschine mit dem Bestand lt. Inventurliste zu vergleichen.

„Bruch / Schwund / Verdorbene Waren“ Bruttopreis verwenden:

Unter „Stammdaten – Steuertabelle“ können Bruch, Schwund und Verdorbene Waren jetzt auf Bruttopreis umgestellt werden.

Bisher wurden diese internen Konten automatisch netto berechnet.

Druckgeschwindigkeit Nadeldrucker mit MRT-Reports erhöhen:

Einstellungen:

- Im Druckertreiber unter „Druckeinstellungen“ die Auflösung heruntersetzen.
- Im Report durchgehende Striche durch Minuszeichen ersetzen (-----).
- Möglichst wenig Striche verwenden.

Im Verzeichnis WS werden bereits optimierte Formulare mitgeliefert.

Mit diesen Einstellungen wird der Bon bis zu 3x so schnell gedruckt.

Splitten – Buttons zum Blättern:

Falls mehr Artikel vorhanden sind, als auf einer Seite angezeigt werden können, gibt es in der Kasse jetzt bei der linken Spalte Buttons zum Blättern.

B & S Card Service H5000 Verifone Bankomat/Kreditkarten Terminal

Pepper Treiber unter Einstellungen pro Arbeitsplatz - Schnittstellen einstellen.

Ip-Adresse und Portnummer (laut Terminal) einstellen.

Rechnung wird am Kassendrucker ausgedruckt.

das H5000 unterstützt die folgenden Kassenschnittstellen:

- ZVT-Kassenschnittstelle via seriell, TCP/IP oder USB &
- OPI Kassenschnittstelle via TCP/IP.

Gemäß treibauf Dokument *Pepper_Terminals_Types.pdf* Stand 12 Feb. 2014 unterstützt Pepper ZVT via seriell oder TCP/IP am H5000

Die Kassenschnittstelle können Sie wie folgt am H5000 Terminal überprüfen/ändern

Menü -> Verwaltung -> Service (Pin 250864) -> Kassenschnittstelle -> ZVT.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.01.02 (25.11.2014)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**

Korrekturen:

- Stammdaten Artikel: inaktive Artikel werden automatisch ausgeblendet. Falls man die Artikel einblenden will, einfach die oberste Checkbox der Spalte „inaktiv“ einschalten.
- Stammdaten Artikel Artikeländerungsprogramm: Übernahme Rabattgruppen auf Artikel hat nicht richtig funktioniert.
- PGM: Manchmal funktionierte die Einstellungen „Zeilenumbruch am Ende der Farbe“ nicht.
- Sol:
 - Manuelle Beilagen konnten am Nadeldrucker schlecht gelesen werden.
 - Rechnungsanzeige: Die 2. Währung wurde nicht angezeigt.
- Formular RS (z.B. 80MM-RS.MRT) wird im Verzeichnis WS mitgeliefert (Rechnungsreport mit Feld „Unterschrift:“).
- Bedienerstamm - Berechtigungen erben: Rabattgruppen wurden nicht mitvererbt.
- 26.11.2014: Orderman Max: Beilagen laut Karte funktioniert jetzt.
- 26.11.2014: Kreditkartenterminal ARTEMA: Am Terminal wird kein Beleg mehr gedruckt.
- 27.11.2014: Belegte Tische alle Bediener: Bediener 10 wurde nicht angezeigt.
- 27.11.2014: Schankkredit: falls ein Kassenartikel auf mehrere Schankartikel zugeordnet ist, wird an die Schank der höchste Schankartikel gesendet.
- 28.11.2014: Offlinefunktion hat nicht funktioniert.
- 29.11.2014: Orderman SOL: Beilagen pro Karte hat nicht funktioniert.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.01.03 (3.12.2014)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „delbew.bat“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- **Kunden Silvretta (Betrieb Testarossa), Ferienglück und Almrausch in Ischgl:**
Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer: Bei den Schankprogrammen Parameter „Schankkredit: höchste Nr senden“ einschalten.

Korrekturen:

- Der Tischplan merkt sich pro Bediener den zuletzt ausgewählten Raum, sobald ein Tisch geöffnet wird. Durch Neustart des Boniersystems wird wieder der Standardraum eingestellt.
- Kellnerschloss WMF: es kam manchmal zu Unterbrechungen der Verbindung, dadurch wurde der Bediener manchmal automatisch abgemeldet.
- Monatsauswertung: manchmal kam es beim Aufruf zu einem Indexfehler.
- 5.12.2014: Beim automatischen Tageswechsel wurde das Tischrevier des Bedieners geprüft. Wurde mit Chef auf einen nicht erlaubten Tisch boniert, so funktionierte der automatische Tageswechsel nicht.

Automatischen Tagesabschluss manuell starten:

Bisher hab es den manuellen und automatischen Tageswechsel.

Zusätzlich gibt es jetzt einen automatischen Tageswechsel, der manuell ausgelöst werden muss.

Einstellungen:

Einstellungen allgemein – Tageswechsel:

- Modus „manuell mit automatischer Abrechnung von Tischen und Bedienern“
- Arbeitsstation für automatischen Tageswechsel angeben
- „Bedienerabrechnung“ einschalten
- „Offene Tische automatisch abschließen“ einschalten

Vorgang:

An der angegebenen Arbeitsstation den Button „Tagesabschluss“ betätigen.

Frage „Wollen Sie den automatischen Tageswechsel starten?“ mit Ja bestätigen.

Dadurch werden die Tische sowie Bediener abgerechnet und das Datum umgestellt.

Dieser Vorgang funktioniert nur bei der angegebenen Arbeitsstation, außerdem muss das Computerdatum größer als das Kassendatum sein.

Kassenlade bei Bedienerabrechnung öffnen:

Die Kassenlade kann jetzt auch beim Drucken der Bedienerabrechnung im Boniersystem geöffnet werden:

Einstellung:

Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen: „Bei Bedienerabrechnung Lade öffnen“.

Kassenlade Logbuch:

In LADExyz.LOG (xyz = WSNR) wird jede Ladenöffnung mitprotokolliert.

Schankkredit „höchste Nummer senden“:

Falls unter „Schankzuordnung bearbeiten“ mehrere Schankartikel auf denselben Kassenartikel zugeordnet sind, wurde bis jetzt beim Senden eines Kredits der kleinste Schankartikel an die Schank geschickt.

Mit dem Parameter „Schankkredit: höchste Nr senden“ untern Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer kann jetzt stattdessen der höchste Schankartikel geschickt werden.

Schankkredit Folgeartikel mit Menge:

Artikelstamm – Extras – Schankartikel zuordnen – Schankzuordnung bearbeiten:

Bei jedem der zehn Folgeartikel kann eine Menge angegeben werden.

Menge 1 braucht nicht angegeben werden, dies wird beim Speichern automatisch eingetragen.

Boniersystem Button „Sammeln“:

Durch „Sammeln“ werden normalerweise Nullpreis-Artikel gelöscht.

Falls dies nicht gewünscht ist, kann dies unter „Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses“ eingestellt werden: „Beim Sammeln 0-Preis Artikel löschen“ ausschalten.

Auf der Rechnung erscheinen 0-Preis Artikel weiterhin nur, wenn dies im Artikelstamm unter „Diverses“ eingeschaltet ist.

Immer erste Kartenunterteilung anzeigen:

Im Boniersystem der Kasse merkt sich das System bis zur Bedienerabmeldung die ausgewählte Kartenunterteilung.

Falls beim Öffnen eines Tisches immer die erste Kartenunterteilung angezeigt werden soll, kann dies unter „Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses“ eingestellt werden: „Letzte Kartenunterteilung merken“.

Artikel bzw. Rezeptur mit fixer Lagerzuordnung:

Im Verkaufsartikel unter „Rezepturen“ bzw. im Einkaufsartikel unter „Bestände“ kann angegeben werden, bei welchen Arbeitsstationen diese fixe Lagerzuordnung gelten soll. Ansonsten wird das eingestellte Lager laut Arbeitsplatz oder Bediener verwendet.

Interface Weindispenser Enomatic Elite 8:

Zusätzlich zum Transfer-Programm muss „EnomaticElite8.exe“ gestartet werden.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.01.04 (10.12.2014)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- Bei **Debit-Schankverbund E8 / E9 / Gruber**: evt. DEBITGESAMTxyz.LOG einschalten und Fehlerbenachrichtigung per email einrichten (sh. unten).

- **Kunde Sporthotel Silvretta Ischgl**: Kontrolle Schank Debit E8 einschalten, SchankPruefung.exe neu konfigurieren.

- **Kunde Bergbahnen Sölden**: Weinausschankanlage Enomatic Elite 8: dispenser.exe wurde umbenannt auf EnomaticElite8.exe, daher muss das Icon geändert werden.

Korrekturen:

- 22.12.2014: Menübestellung Gesamtbon pro Tisch: Beilagen können auch angezeigt werden („Beilagen anzeigen“ einschalten).

Kontrolle Schank Debit E8 / E9 / Gruber mit Fehlerbenachrichtigung per EMAIL:

Bei E8, E9 und Gruber kann ein DEBITGESAMTxyz.LOG eingeschaltet werden (xyz = Wsnr).

Dieses Log-File wird auf c:\mfserver geschrieben und enthält neben den Umsatz-Datensätzen auch die Antworten der Schank, wenn nichts im Buffer ist.

Wird dieses LOG-File vom transfer-Programm nicht aktualisiert, so liegt ein Fehler vor, der per email weitergeleitet werden kann.

Einstellungen:

- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer:
 - bei E8, E9 bzw. Gruber die Einstellungen öffnen und „Debit GesamtLog“ einschalten.
- Überwachung mit Email-Benachrichtigung:
 - Auf dem SchankPC „SchankPruefung.exe“ starten (auch in den Autostart geben).

- Bis zu 5 email-Adressen können angegeben werden
- Prüfungsintervall in Sekunden angeben
- Einstellen, nach wie vielen Sekunden im Fehlerfall ein mail gesendet werden soll
- Zu prüfende Arbeitsstationen einstellen.

Live Monitor:

Mit dem Live Monitor können die Bonierung live verfolgt werden. Es werden die letzten 150 Positionen angezeigt.

- Mit Button „Aktualisieren ausschalten“ kann der Live-Modus ausgeschaltet werden, um in der Liste für Kontrollzwecke nach oben blättern zu können.
- Selektiert werden kann nach Bediener und Arbeitsstationsnummer.

Einstellungen:

- Modul „Live Monitor“ muss eingeschaltet sein.
- Einstellungen pro Arbeitsplatz: eigene Arbeitsstation einrichten und „Live Monitor“ einschalten.

Funktionsartikel für Umschalten der Preisebene:

Es können Artikel angelegt werden, mit denen die Preisebene im Boniersystem umgeschaltet werden kann. Je nach Einstellung können bereits bonierte, und sogar bereits verbuchte Artikel dieses Tisches auf eine andere Preisebene umgestellt werden. Diese Artikel funktionieren auch am Orderman.

Einstellungen:

- Stammdaten – Bediener:
 - Parameter „Sofortkorrektur“ muss eingeschaltet sein.
- Stammdaten – Artikel – Verkauf:
 - Pro Preisebene einen Artikel anlegen (Bezeichnung: z.B. Preisebene-2)
- Stammdaten – Artikel – Verkauf – Diverses:
 - „Preisebene umschalten“ einschalten
 - Preisebene einstellen, die durch Bonieren dieses Artikels eingestellt werden soll.
 - Evt. „auch bereits bonierte Artikel“ einschalten (dadurch werden bereits bonierte Artikel dieses Tisches umgeschaltet).
 - Evt. „auch bereits verbuchte Artikel“ einschalten (dadurch werden bereits verbuchte Artikel dieses Tisches umgeschaltet).

SB-Lösung – Funktionsartikel für „Betrag gegeben“:

Es können Artikel angelegt werden, mit denen der Kassiervorgang bei einer SB-Kasse beschleunigt werden kann. Das Tippen dieser Artikel ersetzt das Eingeben des gegebenen Betrages mit anschließendem Drücken der Bar-Taste.

Einstellungen:

- Stammdaten – Artikel – Verkauf:
 - Für jeden Geldschein einen Artikel anlegen (z.B. Bezeichnung: „Gegeben“, Preis: 50,00)
- Stammdaten – Artikel – Verkauf – Diverses:
 - „Funktionstaste Betrag gegeben“ einschalten.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.01.05 (23.12.2014)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

Korrekturen:

- Orderman Sol: Artikel mit fixen Beilagen: wurde vorher eine Vorschalttaste boniert, und anschließend ein Artikel mit fixen Beilagen, der dieser Vorschalttaste nicht zugeordnet ist, konnte anschließend nicht mehr boniert werden.

- 26.12.2014: Fassung mit Einstellen der Lagernummer laut Tischgruppe Bonsteuerung: Falls vorher ein Tisch einer anderen Tischgruppe geöffnet wurde, und dadurch ein anderes Lager eingestellt war, wurde dieses Lager auch bei der Fassung verwendet.
- 29.12.2014: transfer.exe: Die Meldung „Es sind mehr Zimmer vorhanden als laut Lizenz erlaubt“ wird nur mehr in das Logbuch KALOGxyz.LOG geschrieben. Bisher kam eine Messagebox und die transfer.exe blieb dadurch stehen.
- 29.12.2014: Automatischer Tageswechsel funktioniert auch, wenn im Boniersystem ein Schlüssel angesteckt ist.

Lagerbestand Gramm eingeben:

Die Bestandseingabe mittels Gramm war bisher nur unter Lagerkorrektur – Isteingabe möglich. Jetzt funktioniert dies auch im Einkaufsartikel unter Bestand.

xBonus Jahresbonus:

Beim Auflegen einer Chipkarte erhält der Bediener einen Hinweis, falls für diesen Chip ein Jahresbonus verfügbar ist.

Um den Jahresbonus aufwerten zu können, dürfen am Tisch keine Bonierungen vorhanden sein.

D.h., der Jahresbonus muss nach dem Kassivorgang aufgewertet werden.

Für das Aufwerten einfach den Chip auflegen, Button „Aufwerten“ betätigen, und die Frage „Wollen Sie den Jahresbonus aufwerten?“ mit Ja beantworten.

Einstellungen:

- Zahlungsart Jahresbonus anlegen und auf „gesperrt“ setzen, damit diese nicht für andere Rechnungen verwendet wird.
- Die Zahlungsart Jahresbonus muss in der param.ini angegeben werden:
[XBONUS]
ZAHLUNGSARTJAHRESBONUS=xy

KASSENPROGRAMMVERSION 16.01.06 (30.12.2014)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „delbew.bat“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wksetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

Korrekturen:

- **Neuer Tischplan: Das Aufrufen des Tischplans wurde mit der Zeit langsamer. Nach ein paar Tagen musste daher die Software neu gestartet werden. Dieses Problem ist jetzt behoben.**
- transfer.exe: Die Meldung „Es sind mehr Zimmer vorhanden als laut Lizenz erlaubt“ wird nur mehr in das Logbuch KALOGxyz.LOG geschrieben. Bisher kam eine Messagebox und die transfer.exe blieb dadurch stehen.
- Automatischer Tageswechsel funktioniert auch, wenn im Boniersystem ein Schlüssel angesteckt ist.
- 5.1.2015: Lager Bestand abspeichern: Locking bei allen betreffenden Artikeln wurde nicht gelöscht.
- 5.1.2015: Lager Inventurliste: „Artikel mit Bestand 0 berücksichtigen“: Bis jetzt wurde immer ein **Bestand laut Computer von 0** als Kriterium herangezogen. Ab jetzt werden - je nachdem ob „Bestand laut Computer“, „Eingegebener Istbestand“ oder „Bestand laut Computer + Differenz“ ausgewählt ist – diejenigen Artikel ausgefiltert, bei denen **dieser** Wert 0 ist.

Bondruck Logbuch:

Bei Bondruck mit MRT-Reports wird auf c:\mfserver ein Logbuch mitgeschrieben.

Filename: c:\mfserver\MRTxyz.LOG (xyz=Arbeitsstationsnummer)

Wenn eine Filegröße von 50MB erreicht ist, wird das Logbuch umbenannt und neu begonnen.

Maximal zwei Kopien bleiben erhalten, ältere Kopien werden gelöscht.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.01.07 (8.1.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

Korrekturen:

- Boniersystem „?“: Wenn einer Kartenzuordnung mehr als 172 Artikel zugeordnet waren, wurden die restlichen Artikel auch im „?“ nicht angezeigt.
- 9.1.2015: Incert Gutschein-Verkauf an der Kasse: Von diesen Gutscheinen konnte nicht abgewertet werden. Es kam „allgemeiner Fehler“.
- 9.2.2015: Kasse Chefanmeldung: Der Name des Chef wird auf der Maske angezeigt.

Drucker Seiteneinzug:

Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare – „Drucker Seiteneinzug“: Pro Drucker kann zum linken Rand laut Report ein Wert in Millimetern addiert werden (subtrahieren = Vorzeichen Minus).

Damit muss der linke Rand nicht mehr pro Report eingestellt werden. **Nur mit .MRT Reports.**

Artikel kopieren:

Button „Freie Nummer suchen“: Es wird nicht mehr ab Artikelnummer 1 gesucht, sondern ab der ersten Nummer der im Moment angezeigten Artikel.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.01.08 (19.1.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- **Ab jetzt neu: Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.**

- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**

- **Orderman Sol: Service Package 6.15.0.0 installieren und Firmwareupgrade bei allen Sol-Geräten durchführen** (wenn das Firmwareupgrade nicht durchgeführt wird, kommt nach der Bedieneranmeldung ein Hermes-Fehler)

- **Orderman Sol: Cashcom bzw. Otto-Mathys Kunden:** In der Orderman.ini das **Logo** richtig einstellen (sh. unten)

- **Orderman Max:** evt. neue Folie machen mit Buttons „Gang“ und „Info“ (sh. unten).

- **0-Preis-Artikel:** evt. „**Bezeichnung änderbar**“ **ausschalten** (vor allem bei Artikel **Trinkgeld**).

- **Kommentar-Artikel (9901-9999):** Kartenzuordnung entfernen. Für diese Artikel gibt es in der Kasse und am Orderman einen eigenen Button (sh. unten).

- **Einstellungen Allgemein Diverses-2: Lager Inventureingabe: Gespeicherte Bestände und Differenzen ausblenden (s.u.)**

- **BedAbr.MRT** – aus dem mitgelieferten Unterverzeichnis WS in alle WSxyz Verzeichnisse kopieren.

Korrekturen/ Änderungen:

- Auswertungen neu Protokoll: Bei „Lagerfassung von ... auf“ wurden Datensätze teilweise doppelt ausgegeben.
- Schank E8 und E9: Falls ein ungültiger Datensatz (z.B. Bediener R1 anstatt „01“) geschickt wird, macht die transfer.exe ein reset der Com-Schnittstelle und wiederholt den Lesevorgang.
- Kreditkarteninterface Pepper: Beim Terminaljournal wird jetzt auch der Lizenzname, Arbeitsstation und Kassenbezeichnung angedruckt.
- Orderman Sol: In sehr seltenen Fällen wurde eine Beilage am Anfang des Bons – anstatt nach dem Hauptartikel – gedruckt.
- Auswertungen Protokoll: Rechnungspositionen bzw. Rechnungen mit Rechnungspositionen: Bei Selektion nach Bediener wurden fälschlicherweise nur die Positionen angezeigt, die der betreffende Bediener selbst boniert hat.

Artikel Verkauf und Einkauf in gemeinsamer Übersicht:

Die Stammdatenprogramme Artikel Verkaufsartikel und Einkaufsartikel wurden zusammengelegt. Beide Artikel-Arten befinden sich jetzt in einer gemeinsamen Übersicht. Ein Artikel kann jetzt als Einkaufsartikel definiert werden, indem man in den Artikeldetails den Parameter „Einkauf“ setzt. Beim Aktivieren/ Deaktivieren dieses Parameters werden die jeweils spezifischen Eingabefelder ein- oder ausgeblendet.

Artikel mit Beilagengruppen:

Bisher konnte nur Menge 1 boniert werden. Menge > 1 ist jetzt erlaubt, allerdings erhalten dann alle Produkte die gleichen Beilagen. Falls die Produkte unterschiedliche Beilagen erhalten sollen, muss einzeln boniert werden.

Lager Istbestand eintragen: Lagerauswahl:

Beim Eingeben der Inventur-Istbestände kommt zuerst die Frage nach dem zu bearbeitenden Lager, wobei alle abgespeicherten Lager zur Auswahl stehen. Es kann gewählt werden zwischen „Alle abgespeicherten Lager“

oder einem bestimmten Lager. Des Weiteren kann eine Sortierung ausgewählt werden, in der die Artikel angezeigt werden sollen, sowie – sofern ein bestimmtes Lager ausgewählt wurde - ob nur Artikel angezeigt werden sollen, die im ausgewählten Lager einen Sollbestand aufweisen.

Lager Inventureingabe: Gespeicherte Bestände und Differenzen ausblenden

Einstellungen Allgemein Diverses-2: „Inventureingabe ohne Chefpasswort: Gespeicherte Bestände und Differenzen ausblenden“.

Lagerbestand Gramm eingeben:

Die Bestandseingabe mittels Gramm war bisher nur unter Lagerkorrektur – Isteingabe möglich. Jetzt funktioniert dies auch im Einkaufsartikel unter Bestand. Die eingegebenen Gramm können als neuer Bestand eingetragen, zum Bestand addiert, oder vom Bestand abgezogen werden.

Artikel- und Warengruppenstatistik mit Periodenvergleich

Bei Artikel- und Warengruppenstatistik kann eine Vergleichsperiode angegeben werden, es werden dann Umsatzabweichungen in absoluten Beträgen und Prozent angezeigt.

Auswertungen von früher:

Um zu verhindern, dass Benutzer, die prinzipiell Zugriff auf Auswertungen haben, Daten von früheren Zeiträumen einsehen können, kann unter Einstellungen Allgemein – Diverses-2 die Option „Ohne Chefpasswort Auswertungen nur ... Tage zurück zulassen“ gewählt werden. Im nebenstehenden Feld kann die Anzahl der Tage eingetragen werden, bis zu denen zurück Benutzer Auswertungen ausgeben können, wenn sie nicht mit dem Chefpasswort angemeldet sind.

Falls weitere Passwortebenen vollen Zugriff auf frühere Tage haben sollen, können diese im Feld „Ausnahmen Passwortebenen“ angegeben werden.

Bediener – Minusmenge sperren, jedoch bei Fassung erlauben:

Stammdaten – Bediener – „Minusmenge sperre, bei Fassung erlauben“ einschalten.

Boniersystem Artikelbezeichnung ändern:

Um zu verhindern, dass bei 0-Preis-Artikel die Artikelbezeichnung geändert werden kann, muss dies im Artikel unter Diverses gesperrt werden (Parameter „Bezeichnung änderbar“ ausschalten).

Wichtig ist die vor allem bei umsatzneutralen Artikeln wie Trinkgeld.

Es sind Fälle bekannt geworden, wo der Kellner den Artikel Trinkgeld boniert, allerdings mit „Schnitzel“ überschrieben hat. Dieses „Schnitzel“ wurde dann aufgrund der Einstellung „umsatzneutral, von Barsumme abziehen“ von der Barsumme auf der Bedienerabrechnung abgezogen.

Orderman Produktinfo:

Sol: Zuerst Button „i“ drücken, dann auf den gewünschten Artikel.

Don/Max: In der orderman-tastenxyz.ini eine Taste belegen mit „Z INFO“.

Gangfolge: Eigener Button für Kommentar-Artikel:

- Diesen Button gibt es in der Kasse, am Sol und am Don/Max.
- Voraussetzung ist, dass „Bonsortierung laut Eingabe“ und „Button Gang anzeigen“ eingeschaltet ist.
- Der große Vorteil ist, dass die Kommentarartikel zentral verfügbar sind, und nicht mehr in den Karten angezeigt werden müssen.
- Neu ist auch, dass der Kommentar-Artikel vor einen bereits bonierten Artikel eingefügt werden kann (solange der Artikel noch nicht verbucht ist). In diesem Fall muss im Gang-Fenster der Button „vorher einfügen“ betätigt werden.

Kasse: Button „Gang“ drücken.

Sol: Button „G“ drücken.

Don/Max: In der orderman-tastenxyz.ini eine Taste belegen mit „Z GANG“.

Orderman Sol Logo:

Das Logo am Orderman Sol ist standardmäßig X3000.

Das spezielle Logo für Cashcom, Otto Mathys bzw. Christener kann in der orderman.ini wie folgt aktiviert werden:

Einstellung für Cashcom:

ICON=C

Einstellung für Otto Mathys:
ICON=O

Einstellung für Otto Mathys Christener:
ICON=CH

Busfahrersystem für Trofana:

Dieses System funktioniert bei Kasse, Orderman Sol und Orderman Don/Max.
Das Busfahrer-Interface bei Casablanca muss aktiv sein.

Einstellungen:

- Einstellungen allgemein:
 - Hotelverbund „Casablanca neu“ muss aktiviert sein.
 - Für die Gutscheinverwaltung wird der „Pfad Hoteldateien“ verwendet.
- Param.ini:

```
[CASABLANCA]
BUSFAHRER=1                (damit ist das System eingeschaltet)
BUSFAHRER-ARNR=00999      (Artikelnummer)
BUSFAHRER-INTERVALL=00180 (Intervall in Minuten: ist diese Zeitspanne erreicht, kann
                           auf denselben Busfahrer wieder gebucht werden)
```

- Artikelstamm: Artikel „Busfahrer“ anlegen (Preis 0 darf boniert werden).

Ablauf:

- Artikel „Busfahrer“ bonieren.
- Kundennummer eingeben -> es erscheint Name, Firma, letzter Besuch und Anzahl bisherige Besuche.
- Anzahl Gäste eingeben.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.01.09 (20.1.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- **Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.**

Korrekturen/ Änderungen:

- 23.1.2015: Bedienerabrechnung: Einstellung Bedienerstamm „**Bei Bed.-Abrechnung offene Tische drucken**“ hat nicht funktioniert. Wenn gewünscht, den neuen Report für die **Bedienerabrechnung** – „**BedAbr.MRT**“ – aus dem mitgelieferten Unterverzeichnis WS in alle WSxyz Verzeichnisse kopieren.
- 26.1.2015: Stammdaten Artikel: In der Kartenübersicht wurden keine Lagerkarten mehr angezeigt.
- 26.1.2015: Kreditkarteninterface Pepper: Beim Terminaljournal werden jetzt auch Druckdatum und -uhrzeit angedruckt.
- 26.1.2015: Orderman Sol:
 - Rechnungsbetrag wird beim Rechnungsfenster angezeigt.
 - Rechnungsübersicht kann beim Rechnungsfenster auf Wunsch aufgerufen werden (sh. unten).

Orderman Don/Max Gutscheinverwaltung Casablanca:

Am Orderman Don/Max kann jetzt auch mit Gutschein Casablanca bezahlt werden.
Auch „Gutschein prüfen“ ist möglich.

Spezielle Einstellungen:

Bei der Zahlungsart Gutschein Casablanca muss das Sortierkennzeichen zwischen 1 und 9 sein, weil am Orderman Don/Max nur diese 9 Zahlungsarten angezeigt werden.

Einschränkungen:

Falls der Gutscheinbetrag nicht ausreicht, kann der Restbetrag nur „Bar“ quittiert werden.

MessageBox nach Rechnung:

Bei Rechnung kann eine Messagebox am Bildschirm angezeigt werden (z.B. Ausfahrticket).

Einstellungen:

Paramxyz.ini (xyz = Arbeitsstationsnummer)

[SYSTEM]

MESSAGEBOXNACHRECHNUNG=Text

KASSENPROGRAMMVERSION 16.01.10 (20.1.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- **Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.**

- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**

- **Orderman Sol: Rechnung anzeigen einstellen (sh. unten).**

Korrekturen/ Änderungen:

- 26.1.2015: Stammdaten Artikel: In der Kartenübersicht wurden keine Lagerkarten mehr angezeigt.
- 26.1.2015: Kreditkarteninterface Pepper: Beim Terminaljournal werden jetzt auch Druckdatum und -uhrzeit angedruckt.
- 30.1.2015: Schank E8 Debit: Nach dem Empfangen des Debit-Datensatzes schickt die Kasse eine Tischfreigabe an die Schank. Die Antwort der Schank („R“) dauert bei neueren Schankanlagen länger. Daher konnte es passieren, dass die Kasse diese Antwort nicht gelesen hat.

Orderman Sol Rechnung anzeigen:

Bisher konnte eingestellt werden, ob die Rechnung vor oder nach der Zahlungsquittierung angezeigt wird. Jetzt kann die Rechnung beim Rechnungsfenster mit dem Button „Rg.zeigen.“ angezeigt werden.

Einstellung:

Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1: Bei Rechnung Button „Rg.zeigen“ einblenden.
(In diesem Fall kann „Rechnung anzeigen vor Zahlungsquittierung“ evt. ausgeschaltet werden).

Orderman Sol Rechnungsbetrag:

Beim Rechnungsfenster wird jetzt der Rechnungsbetrag angezeigt.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.01.11 (6.2.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „delbew.bat“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- **Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.**
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.

- **Kunde Krankenhaus Ried (andere optional):
Einstellungen Allgemein Tageswechsel: Ausgabe trotz Nullsummen aktivieren (s.u.)**

Korrekturen/ Änderungen:

- 13.2.2015: Stammdaten Artikel: wenn bei einem Artikel mehr als 15 Abbuchungs-Rezepturen hinterlegt waren, kam beim Öffnen des Artikels eine Fehlermeldung.
- 16.2.2015: Orderman Sol: Gang vorher einfügen: Bildschirm-refresh wurde manchmal nicht durchgeführt.
- 17.2.2015: Auswertungen Artikel- und Warengruppenstatistik mit Periodenvergleich: Manchmal wurden zwei unterschiedliche Artikel/Warengruppen miteinander verglichen.
- 18.2.2015: Auswertungen Arbeitszeitauswertung: manchmal kam eine Fehlermeldung „Der Index war außerhalb des Arraybereichs. ...“

Kassabuch neu:

Das Kassabuch wurde neu geschrieben. Lizenzpflichtiges Modul.

Um die Barbeträge beim Kassen-Tagesabschluss automatisch ins Kassabuch zu übernehmen, Einstellungen Allgemein Tageswechsel „Export Kassabuch“ aktivieren.

Hauptmaske „Kassabuch“.

Menü Einstellungen:

Kassabücher:

Es können eines oder mehrere Kassabücher angelegt werden. Wenn die Barlosung der Kassen-Tagesabschlüsse automatisch erfasst werden sollen, muss bei einem davon „Erfassung Tagesabschluss Kasse“ eingestellt werden. Diese Einstellung kann immer nur bei einem Kassabuch aktiviert sein. Sobald ein Abschlussdatum eingetragen wird, kann auf dieses Kassabuch nicht mehr gebucht werden, auch die automatische Verbuchung der Tagesabschlüsse ist nicht mehr möglich.

„Nr 1. Beleg“: Ab dieser Nr. beginnt die automatische, fortlaufende Vergabe der Belegnummern.

Anfangssalden in bis zu fünf Währungen.

Konten:

Es können verschiedene Konten angelegt, und diese dann bei einer Buchung ausgewählt werden.

„Konto für Tagesabschluss Kasse verwenden“ (optional): Beim Export durch den Kassen-Tagesabschluss wird automatisch dieses Konto verwendet. Einstellung nur bei einem Konto möglich.

Allgemeines:

Ein Kassabuch kann nicht in einer der verbuchten Währungen einen negativen Saldo (Summe aus Anfangssaldo und Summe der Buchungen) annehmen. Dies wird beim Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Buchungen, beim Ändern der Anfangssalden, sowie beim Export der Tagesabschlüsse geprüft und ggf. verhindert.

Wiederholen Tagesabschluss Kasse:

Wird der Tagesabschluss eines früheren Datums erneut ausgegeben, werden die entsprechenden Daten erneut in das Kassabuch exportiert, sofern der Parameter „Datenexport“ aktiviert ist. Alle existierenden Datensätze, die durch den Kassen-Tagesabschluss für dieses Datum erstellt wurden, werden vorher gelöscht.

Tagesabschluss-Datensätze können nicht direkt im Kassabuch bearbeitet oder gelöscht werden, immer nur über den Umweg, Zahlungssätze an diesem Datum zu ändern und den Tagesabschluss erneut auszugeben.

Ausgabe:

Der Report listet auf: Anfangssalden, Summen Ein- und Ausgänge, Summen der Buchungen gesamt, Salden aktuell (alles unterteilt nach Währungen), sowie darunter die einzelnen Buchungen. Es werden dabei evt. Filtereinstellungen, die im Grid getroffen wurden, berücksichtigt.

„Ausgabe Datum von-bis“:

Als ‚Saldo per [Datum von]‘ scheinen die Anfangssalden des Kassabuchs zzgl. der Summen aller Buchungen mit Datum kleiner als ‚Datum von‘ auf.

Als ‚Saldo per [Datum bis]‘ scheinen die oben genannten Summen zzgl. der Summen aller Buchungen im gewählten Zeitraum auf.

Filtereinstellungen, die evt. im Grid getroffen wurden, werden bei dieser Option nicht berücksichtigt.

Tagesabschluss Ausgabe trotz Nullsummen:

Einstellungen Allgemein Tageswechsel: „Ausgabe trotz Nullsummen“ aktivieren.

Artikelsuche mit EAN-Code

In Stammdaten Artikel kann in der Übersichtsmaske ein EAN-Code eingegeben werden. Stimmt dieser mit einem der bis zu fünf EAN-Codes eines Artikels überein, wird die entsprechende Zeile markiert (vorausgesetzt, sie ist nicht aufgrund von eingegebenen Filterkriterien ausgeblendet).

Ebenso kann in den Artikeldetails im Feld ‚Gehe zu Artikel‘ nicht nur die Artikelnummer, sondern jetzt auch ein EAN-Code eingegeben werden.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.01.12 (23.2.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- **Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.**
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.

Korrekturen/ Änderungen:

- Beilagengruppen: Beilage als Minusartikel hat nicht funktioniert.
- Tischübersicht (alle Bediener): Der Bedienername wurde nicht angezeigt.
- 24.2.2015: Tagesabschluss: Der Wert „Nicht kassiert“ bzw. „Davon zusätzlich kassiert“ wird bei Zahlungsaufstellung wieder angezeigt.
- 25.2.2015:
 - Chip aufwerten: Zahlungsart abrechnen: Chip wurde aufgewertet, Zahlungssatz jedoch nicht geschrieben.
 - Rechnungsprotokoll: Rechnungsdatensätze „Chip gelöscht“ wurden nicht angezeigt.
- 27.2.2015: Autom. Tagesabschluss: Tagesabschluss wurde gedruckt, auch wenn in Einstellungen Allgemein „Tagesabschluss drucken“ deaktiviert war.
- 3.3.2015: Änderung Artikelimport für Kunde Kambly.
- 3.3.2015: Orderman Übersicht „Belegte Tische“: mit bestimmten Einstellungen wurden auch die belegten Sammeltische angezeigt.
- 3.3.2015: Auswertungen Protokoll: bei „Umbuchungen auf Sammeltisch“ und „gruppiert nach Sammeltisch“ kam eine Fehlermeldung.
- 5.3.2015: Kassenstart über Verzeichnis \Kassenverzeichnis\WKCSETUP: Der automatische Start von transfer.exe hat nicht funktioniert.
- 6.3.2015: Stammdaten Artikel: Wenn ein neuer Artikel angelegt wurde, ohne dass ein vorher ein bestehender geöffnet worden ist, kam beim Speichern eine Fehlermeldung.
- 12.3.2015: Hotelverbund Gastrodat: Tischnummer und Gastinfo können zur Kasse übertragen werden.
- 12.3.2015: Necta (ehemals PC-Küche): Import Artikelliste.pck: Das Format wurde an Necta angepasst.
- 12.3.2015: Touchbelegung sortiert nach Artikelnummer: Der Zeilenumbruch hat nicht richtig funktioniert.
- 18.3.2015: Tiroler Kassenverleih: „Markenanzeige“ korrigiert.

- 27.3.2015: Auswertungen Protokoll: Rechnungspositionen Selektion nach Kartei Kurzbezeichnung hat nicht funktioniert. Selektion funktioniert jetzt auch bei Auswahl-2 „Rechnungen“.
- 8.4.2015: Kunde Kambly: Beim Artikelimport werden die Rabattgruppen automatisch eingestellt.
- 8.4.2015: **Wareneingangsbuch Rechnungsübersicht: Lieferant ändern:** In der Rechnungsübersicht kann der Lieferant eines Belegs nachträglich geändert werden. Ausgenommen sind Lagerumbuchungen zwischen Filialen bei Filialverwaltung, da dort die Sender- bzw. Empfängerfiliale fix als Lieferant eingetragen ist.
- 19.5.2015: Protel: Das Zimmerbuchen ist jetzt auch mit Pauschalen möglich.

Schankkredit:

In Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer können für den Schankkredit zwei Varianten für die Transferprogrammnummern angegeben werden. Je nach Bonsteuerung wird dann Variante1 bzw. Variante2 verwendet. Im Artikelstamm können dafür jetzt Ausnahmen angegeben werden.

Beispiel:

Variante-1 = Innenschank

Variante-2 = Außenschank

Kaffee soll jedoch immer auf der Innenschank freigeschaltet werden.

In diesem Fall muss bei den Kaffeeartikeln im Artikelstamm unter „Schank“ beim Feld „Immer diese Schankkreditvariante verwenden“ „1“ ausgewählt werden.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.01.13 (14.4.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- **ReportsAktualisieren.exe** im Kassenverzeichnis (bei Wkcsetup im Unterverzeichnis Wkcsetup) starten, damit werden die Reports mit der Endung „.MRT“ aktualisiert.

Korrekturen/ Änderungen:

- Busbon hat nicht funktioniert.

Artikelbezeichnung kurz auf Bon bzw. Rechnung:

Feld „ArtikelBezeichnungKurz“ auf Rechnungen und Bons: Im Artikelstamm kann eine Bezeichnung und eine „Bezeichnung lang“ vergeben werden. Existiert eine „Bezeichnung lang“, wird diese automatisch für den Bon- und Rechnungsdruck verwendet. Falls das nicht gewünscht ist, kann im Formular das neue Feld „ArtikelBezeichnung-Kurz“ verwendet werden, in dem immer die „normale“ Bezeichnung steht.

Kassendatum auf Bon bzw. Rechnung:

Seit 16.01 wird das Computerdatum als Bon- bzw. Rechnungsdatum ausgegeben. Manche Kunden wollen bei bestimmten Reports das Kassendatum ausgeben. Mit dem Feld „**KassenDatumKurz**“ wird dies ermöglicht.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.01.14 (16.4.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Nur bei Orderman Sol bzw. Orderman7 mit Sol-Emulation: ordemansol.zip im Unterverzeichnis ordemansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max bzw. Orderman7 mit Don/Max-Emulation: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- **Orderman Sol bzw. Orderman7 mit Sol-Emulation: DELTXT.BAT starten**
- **ReportsAktualisieren.exe** im Kassenverzeichnis (bei Wkcsetup im Unterverzeichnis Wkcsetup) starten, damit werden die Reports mit der Endung „.MRT“ aktualisiert.

Korrekturen/ Änderungen:

- Bei Orderman7 mit Sol-Emulation konnte es bei der Beilagenübersicht möglicherweise zum einem Stillstand kommen.
- 17.4.2015: Sammelrechnung mit Rechnungsaufstellung: Bei der Rechnungsaufstellung wird das Rechnungsdatum mit Interpunktion angeführt.
- 30.4.2015: Schank-Kredit: Kassenartikel ohne Verknüpfung mit Schankartikel:
 - Diese werden jetzt 1:1 an die Schank geschickt.
 - D.h., wenn die Artikelnummern in Kasse und Schank identisch sind, müssen zwar die Schankartikel unter „Extras – Schankartikel zuordnen – Schank bearbeiten“ angelegt werden, jedoch die Verknüpfung unter „Schankzuordnung bearbeiten“ ist nicht notwendig.
 - Voraussetzung ist, dass im Artikelstamm beim Artikel unter „Schank“ die Checkbox „Kreditartikel“ eingeschaltet wird.
- 6.5.2015: Schank-Kredit: Schankübersetzung mit TRANSxyz.#00: bei fehlender SCARxyz.#00 wurden die Kassenartikel nicht auf Schankartikel übersetzt.
- 28.5.2015: Protel: Rabatt pro Artikel wird jetzt richtig auf Zimmer gebucht.
- 3.6.2015: "Wenn Beilage, für Hauptartikel Preisebene ... verwenden": Tischsumme wurde nicht aktualisiert.
- 11.6.2015: Bezeichnung nicht änderbar: Unter „Edit“ konnte der Preis nicht verändert werden.
- 11.6.2015: Artikel mit zweiter Warengruppe: Für die zweite Warengruppe hat der Rabatt nicht funktioniert.
- 12.6.2015: Tagesabschluss per Mail versenden hat nicht funktioniert.
- 2.7.2015: Hotelverbund Casablanca: Es werden jetzt pro Rechnung bis zu 20 Zahlungsarten in das Casablanca verbucht (bisher nur 8).

KASSENPROGRAMMVERSION 16.01.15 (14.9.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Nur bei Orderman Sol bzw. Orderman7 mit Sol-Emulation: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max bzw. Orderman7 mit Don/Max-Emulation: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- **Bei jedem Arbeitsplatz** im Kassenverzeichnis „**install.bat**“ bzw. „**installch.bat**“ starten.

Korrekturen/ Änderungen:

- neuer Compiler
- 26.1.2016: Bonierung mit Faxbeilage: in seltenen Fällen kam es vor, dass die Faxbeilage am Drucker doppelt gedruckt wurde.